

In der MZ vom 08.09.04 war in einem Artikel zu lesen, dass die Stadt Magdeburg wegen des warmen Wetters kurzfristig die Badesaison verlängert hat. Demnach ist es also möglich, dass eine Stadtverwaltung flexibel handeln kann und sich den Bedingungen der Natur anpasst. Jedes Jahr wird die Diskussion um die Verlängerung der Öffnungszeiten neu geführt. Wir hatten viele BürgerInnenanfragen zu den Öffnungszeiten der Freibäder und zur Verlängerung der Badesaison. Da wir auch nicht erklären konnten, warum es nicht möglich sein soll, dass bei Temperaturen um 30 Grad die Freibäder in unserer Stadt geschlossen sind, stellen wir folgende Fragen an die Stadtverwaltung:

1. **Warum ist die Stadtverwaltung in Halle (Saale) nicht in der Lage, ebenso flexibel zu handeln?**
2. **Ist es nicht möglich, den Zeitraum der Badesaison für ein Freibad in unserer Stadt zu verlängern?**

Antwort der Verwaltung:

Zu 1.

Die Stadtverwaltung Halle (Saale) ist durchaus in der Lage, flexibel zu handeln, was im Jahr 2003 durch die angemessene Verlängerung der Badesaison deutlich wurde.

Bereits zur Eröffnung der Badesaison 2004 wurde durch den Leiter des FB 40 ausdrücklich darauf hingewiesen, dass aufgrund der Haushaltssituation und der notwendigen Senkung der Personalkosten die Freibadsaison am 29. August 2004 enden wird.

In der Landeshauptstadt Magdeburg wurde die Badesaison in einem Naturbad bis zum 12.09.2004 verlängert. Dabei muss darauf hingewiesen werden, dass das Baden in diesem Naturbad auf eigene Gefahr und ohne Personaleinsatz zur Wasseraufsicht erfolgte.

Zu 2.

Es ist möglich, die Badesaison in den Freibädern unserer Stadt für ausgewählte Bäder zu verlängern. Dies geschah im Jahr 2003 für die Bäder Saline, Nordbad und Angersdorfer Teiche. Dabei haben vom 01.09.2003 bis zum 14.09.2003 insgesamt 637 Badegäste unsere Freibäder besucht, wobei das Freibad Saline mit dem beheizten Becken in dieser Zeit 431 Besucher hatte. Die Verlängerung der Öffnungszeiten im Jahr 2003 bedeutete 21.787 €. Personalkosten zusätzlich. Dem standen 1.004 € Einnahmen gegenüber. In Anbetracht dieser Tatsachen wurde die o.g. klare Festlegung zu Beginn der Badesaison getroffen.

In Vorbereitung der Freibadsaison 2005 wird die künftige Bäderverwaltung geeignete Festlegungen treffen, um unter Beachtung der Kosten-Nutzen-Problematik die Badesaison zu gestalten.

gez. Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt
Beigeordneter für Kultur, Bildung und Sport

Wortprotokoll:

Frau **Wolff**, Fraktion NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE, kritisierte die Angabe von Zahlen aus dem Jahr 2003 zur Anfrage 2. Im vergangenen Jahr sei eine Bäderkonzeption zugesagt worden, sie liege bis heute nicht vor.

Herr **Dr. Marquardt**, Beigeordneter für Kultur, Bildung und Sport, erwiderte, in der Antwort seien

die Kosten aufgeführt worden, die eine solche Verlängerung der Badesaison im Jahr 2003 mit sich gebracht habe. Das Bäderkonzept befinde sich immer noch in Verhandlung.

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.